

# INHALTSVERZEICHNIS

ZUR EINFÜHRUNG VON HANS AEBLI .....	9
EINLEITUNG .....	14
ERSTER TEIL	
<i>Die Entstehung der Nachahmung</i> .....	21
KAPITEL I: <i>Die drei ersten Stadien: Fehlen von Nachahmung, sporadische Nachahmung und Beginn der systematischen Nachahmung</i> .....	23
1. Das erste Stadium: Die Vorbereitung durch die Reflexe .....	24
2. Das zweite Stadium: Sporadische Nachahmung .....	26
3. Das dritte Stadium: Systematische Nachahmung von Tönen, die bereits im Repertoire der Laute des Kindes sind, sowie Nachahmungen von Bewegungen, die zuvor vom Kind und fürs Kind selbst sichtbar ausgeführt wurden .....	38
KAPITEL II: <i>Die Stadien IV und V: Nachahmung der am eigenen Körper nicht sichtbaren Bewegungen und Nachahmung neuer Modelle</i> .....	52
1. Das vierte Stadium: I. Nachahmung von Bewegungen, die das Kind bereits ausgeführt hat, die aber für es selbst nicht sichtbar sind .....	52
2. Das vierte Stadium: II. Beginn der Nachahmung lautlicher und neuer visueller Modelle .....	68
3. Das fünfte Stadium: Systematische Nachahmung neuer Modelle, diejenigen einbegriffen, die den am eigenen Körper nicht sichtbaren Bewegungen entsprechen .....	75
KAPITEL III: <i>Das sechste Stadium: Beginn der Nachahmung durch Vorstellung und die weitere Entwicklung der Nachahmung</i> .....	84
1. Das sechste Stadium: Die aufgeschobene Nachahmung. Hier zunächst einige Tatbestände, die auf die Nachahmung von wirklichen Personen und von Bildern bezogen sind .....	85
2. Die spätere Entwicklung der Nachahmung. Die Nachahmung und das Bild .....	96
3. Die Theorien der Nachahmung .....	105
ZWEITER TEIL	
<i>Das Spiel</i> .....	117
KAPITEL IV: <i>Die Entstehung des Spiels</i> .....	119

KAPITEL V: <i>Die Klassifikation der Spiele und ihre Entwicklung nach Erscheinen der Sprache</i> .....	139
1. Kritische Prüfung der geläufigen Klassifikationssysteme des spielerischen Verhaltens .....	140
2. Die Übung, das Symbol und die Regel .....	146
3. Klassifikation und Entwicklung der einfachen Übungsspiele .....	151
4. Klassifikation und Entwicklung der Symbolspiele .....	157
5. Die Regelspiele und die Entwicklung der Kinderspiele .....	183
 KAPITEL VI: <i>Die Deutung des Spiels</i> .....	189
1. Die Kriterien des Spiels .....	189
2. Die Theorie der Vorübung .....	194
3. Die Theorie der Rekapitulation .....	201
4. Die Theorie der „kindlichen Dynamik“ von F. J. J. Buytendijk .....	203
5. Versuch einer Interpretation des Spiels durch die Denkstruktur des Kindes .....	207
 KAPITEL VII: <i>Der sekundäre Symbolismus des Spiels, der Traum und der „unbewußte“ Symbolismus</i> .....	218
1. Der sekundäre Symbolismus des Spiels und des Traums beim Kinde ...	220
2. Freuds Deutung des Symboldenkens .....	234
3. Der Symbolismus nach Silberer, Adler und Jung .....	247
4. Versuch einer Erklärung des unbewußten Symbolismus .....	254
5. Der unbewußte Symbolismus und die affektiven Schemata .....	263
 DRITTER TEIL	
<i>Die kognitive Repräsentation</i> .....	273
 KAPITEL VIII: <i>Der Übergang von den sensomotorischen Schemata zu den begrifflichen Schemata</i> .....	275
1. Die ersten verbalen Schemata .....	276
2. Die „Vorbegriffe“ .....	282
3. Die ersten Schlußfolgerungen: Vorbegriffliche Schlüsse (Transduktions- schlüsse) und symbolische Schlüsse .....	292
4. Von der sensomotorischen Intelligenz zur kognitiven Darstellung .....	301
 KAPITEL IX: <i>Von den praktischen Kategorien zu den Kategorien der Repräsentation</i> .....	310
1. Die Mythen des Ursprungs und der Artifizialismus .....	310
2. Der Animismus .....	316
2a. Die Abschwächung des Artifizialismus und des Animismus .....	320
3. Die Namen, die Träume und das Denken .....	322
4. Die magisch-phänomenistischen Verhaltensweisen, die Ansichten über die Luft und die Koordination der Perspektiven .....	324
5. Das Objekt, die räumlichen Perspektiven und die Zeit .....	329
6. Schlußfolgerungen: Vorbegriff, Anschauung und Operation .....	338

KAPITEL X: <i>Schlußbemerkungen: Die allgemeinen Stadien der repräsentativen Aktivität</i> .....	342
1. Die erste Periode: Die sensomotorische Aktivität .....	343
2. Die zweite Periode: Die egozentrische Repräsentationsaktivität. Stadium I: Das vorbegriffliche Denken .....	348
3. Die zweite Periode: Die egozentrische repräsentative Aktivität. Stadium II: Das anschauliche Denken .....	358
4. Die dritte Periode: Die repräsentative Aktivität operatorischer Ordnung .....	361
Schaubild .....	367